



In der Fakultät für Mathematik und Informatik der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist am Institut für Informatik eine

Universitätsprofessur (W2) für Sensoren und eingebettete Systeme für Erdbeobachtung

zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Der Bewerber/die Bewerberin soll in den Bereichen Sensoren und eingebettete Systeme, insbesondere für Erdbeobachtung, hervorragend ausgewiesen sein und Raumfahrtbezug haben. Er/Sie soll das Fach in Forschung und Lehre vertreten. Erfahrungen durch eine mehrjährige Tätigkeit in der Industrie ist von Vorteil. Bereitschaft zur wissenschaftlichen Vernetzung in interdisziplinären Forschungs Kooperationen wird begrüßt, Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln wird erwartet. Das Forschungsgebiet sollte mehrere der folgenden Bereiche ansprechen:

- Fernerkundung mittels Satelliten zur Beobachtung von Umwelt, Klima, Ökosystemen
- Sensorik für die Fernerkundung, Algorithmen der Sensorik und Sensornetze mit Satelliten für Umweltbeobachtung
- Automatisierte Auswertung von Satelliten-Fernerkundungsdaten, optisch bildgebende Verfahren, multi-sensorielle Satelliten-Fernerkundung z.B. für die Umweltbeobachtung
- Eingebettete Regelungen und Visual Servoing
- Multi-Sensorsysteme in der Raumfahrt für großflächige Umweltbeobachtung
- Umweltmonitoring mittels "Internet of Space (IoS)"

Dabei sind neben Software-Aspekten auch Hardware-Erfahrungen, insbesondere auf dem Gebiet der eingebetteten Systeme erwünscht. Auch sollte eine Beteiligung an den Würzburger Aktivitäten zum Bau von Kleinst-Satelliten erfolgen. Zu den Aufgaben gehören die Durchführung und Organisation von Lehrveranstaltungen in den Luft- und Raumfahrtstudiengängen (go.uni-wue.de/luri) der Universität Würzburg sowie im Bachelor-Studiengang „Informatik und Nachhaltigkeit“ (go.uni-wue.de/informatik-nachhaltigkeit). Insbesondere sollen Veranstaltungen in englischer Sprache in die internationalen Master-Studiengänge im Bereich der Luft- und Raumfahrtinformatik mit eingebracht werden.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie die Habilitation oder der Nachweis gleichwertiger wissenschaftlicher einschlägiger Leistungen im Bereich der Sensoren und eingebettete Systeme für Erdbeobachtung, die auch im Rahmen einer Juniorprofessur oder außerhalb des Hochschulbereichs erbracht wurden.

Eine Ernennung in das Beamtenverhältnis kann gemäß Art. 10 Abs. 3 BayHSchPG nur bis zur Vollendung des 52. Lebensjahres erfolgen. Ausnahmen sind in dringenden Fällen möglich.

Die Universität Würzburg misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung zu und erwartet von den lehrenden ein entsprechendes Engagement.

Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind bis zum **31. März 2021** per E-Mail einzureichen (w2-ses@informatik.uni-wuerzburg.de). Erforderlich sind die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis, Lehrveranstaltungsliste) als *eine* pdf-Datei. Weiterhin wird ein ausgefüllter Erfassungsbogen für Berufungsverfahren benötigt, siehe go.uni-wue.de/erfassungsbogen-2021



Nähere Auskünfte zur ausgeschriebenen Professur erteilt:

Prof. Dr. Sergio Montenegro

Lehrstuhl für Informatik VIII (Informationstechnik für Luft- und Raumfahrt)

Tel.: +49 931 31 83715

E-Mail: montenegro@informatik.uni-wuerzburg.de